

An alle OGS-Eltern
in der Trägerschaft
der KJA Köln

Katholische Jugendagentur Köln gGmbH

Berthold Feldmann
Fachbereich Jugendhilfe und Schule
Fachbereichsleiter
An St. Katharinen 5 | 50678 Köln

Tel.: 0221 / 92 13 35 -18
Fax: 0221 / 92 13 35 -89

E-Mail: berthold.feldmann@kja.de
www.kja-koeln.de

Köln, 28. September 2023

Kampagne „NRW bleib sozial“ / Notbetreuung am 19.10.2023

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie darüber informieren, dass am Donnerstag, den **19. Oktober 2023**, ein zentraler Aktionstag vor dem Landtag in Düsseldorf geplant ist. Damit unsere Mitarbeitenden daran teilnehmen können, werden wir für diesen Tag nur eine Notbetreuung anbieten. Eltern und Kinder sind herzlich eingeladen, mit nach Düsseldorf zu kommen, um gemeinsam Öffentlichkeit und Politik davon zu überzeugen, dass Ihre Kinder unser aller Zukunft sind und dafür der Offene Ganzttag ausreichend finanziert werden muss.

Hintergrund: Der aktuelle Tarifabschluss, der von den kommunalen Arbeitgeberverbänden und den zuständigen Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes im April 2023 verabschiedet wurde, wird seitens der KJA Köln als OGS-Träger selbstverständlich umgesetzt. Dies führt zu enormen Kostensteigerungen, die ohne eine Erhöhung der landes- und kommunalen Zuschüsse keine Möglichkeit lassen, die Betreuungszeiten im Bereich von OGS weiterhin verlässlich für Sie als Eltern und Ihre Kinder sicher zu stellen.

Das Problem: Im aktuellen Haushaltsplanentwurf des Landes NRW ist lediglich die gesetzlich verpflichtende Anhebung der Landesförderung für OGS um drei Prozent vorgesehen. Die aktuellen Berechnungen ergeben, dass über weitere 10% benötigt werden, um mit den steigenden Gehältern das Personal im bisherigen Umfang erhalten zu können.

Alle Städte und Kommunen in NRW sind essenziell darauf angewiesen, dass das **Land** Nordrhein-Westfalen auch seinen Pflichtanteil zu einem verlässlichen Betreuungsangebot erhöht.

Wenn das Land für die Finanzierung des Offenen Ganztags nicht zeitnah mehr Geld zur Verfügung stellt, hat dies unmittelbare Auswirkungen sowohl auf die Dauer der täglichen Betreuungszeiten als auch auf die Ferienbetreuung. Beides müssten wir erheblich einschränken.

Die beschriebene Entwicklung geht weitestgehend zu Lasten ihres Kindes und Ihnen als Eltern, für die wir weiterhin ein qualitativ hochwertiges und verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot vorhalten wollen.

Mit der Kampagne "NRW bleibt sozial!" ruft die Freie Wohlfahrtspflege NRW zu einer zentralen Kundgebung vor dem Landtag am 19.10.2023 auf.

Wir als Katholische Jugendagentur Köln und Träger der Jugendhilfe an 16 OGS-Standorten in der Stadt Köln und im Rhein-Erft-Kreis möchten zusammen mit unseren Mitarbeitenden am Aktionstag der Wohlfahrtsverbände vor dem Landtag in Düsseldorf Flagge zeigen.

Wir bedauern sehr, dass wir Ihnen keine erfreulicheren Nachrichten übermitteln können und bedanken uns für Ihre Unterstützung und ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Berthold Feldmann
Fachbereichsleitung Jugendhilfe und Schule

Bitte geben Sie spätestens bis zum 17.10.2023 eine Rückmeldung direkt an die Pädagogische Leitung oder an Ihre Gruppenleitung, ob Sie auf unser Notbetreuung-Angebot angewiesen sind.



Mein Kind _____ Gruppe _____

benötigt am **19.10.2023** eine Notbetreuung

benötigt keine Notbetreuung und wird nach Unterrichtsschluss abgeholt

benötigt keine Notbetreuung und geht nach Unterrichtsschluss allein nach Hause

Datum, Ort

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r